

**Lehrplan für das Fach Gesellschaftslehre
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
Jahrgang 8**

Aktualisierte Fassung 2020
inkl. Fachmethoden und Methodencurriculum

UV 1		Mit Volldampf in die Zukunft? Arbeiten und Wirtschaften in der vorindustriellen und industriellen Gesellschaft		Zeitbedarf: ca. 6 Wochen	Jg. 8
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft und Arbeit (IF2) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Industrielle Revolution in der Region Standortfaktoren und Strukturen der Industrie Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration sowie Funktionen des Geldes im einfachen Wirtschaftskreislauf 			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume darstellen (SK4) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> an einem regionalen Beispiel die Auswirkungen von technischen Neuerungen auf die Arbeitswelt zur Zeit der industriellen Revolution erklären die Entwicklung und den strukturellen Wandel von Altindustrialgebieten der Textil- und der Montanindustrie auf der Grundlage der Standortfaktoren Rohstoffe, Energie und Verkehr beschreiben das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage im Marktmodell beschreiben Funktionen des Wettbewerbs in der sozialen Marktwirtschaft benennen und an einem ausgewählten Beispiel die Folgen von Konzentration beschreiben die Funktion des Geldes im einfachen Wirtschaftskreislauf erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u. a. webGIS) ihre Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabzahl entnehmen (MK 2) das Thema benennen und den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern (Klima-)Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen beschreiben und diese einordnen (MK 6) selbstständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen erstellen (MK 14) 	<ul style="list-style-type: none"> im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns beurteilen (UK 6) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der technischen Entwicklungen in der industriellen Revolution für die Arbeit der Menschen und die Situation der Arbeiterschaft erörtern den derzeitigen Stand des Strukturwandels sowie darauf bezogene Maßnahmen unter ökonomischer, sozialer und ökologischer Perspektive beurteilen an einem Fallbeispiel die Möglichkeiten des Staates bewerten, den Wettbewerb zu sichern 	<ul style="list-style-type: none"> aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-)Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten erstellen und diese intentional im (Schul-)öffentlichen Raum präsentieren (HK 4) 		
Verknüpfung mit außerschulischen Lernorten/Partnern		Material und Medien			
<ul style="list-style-type: none"> Zeche Zollverein, Köln Mülheim, Ehrenfeld o.ä. (Historisches) Bayerwerk, Krupp Arbeiterviertel Bergbaumuseum Bochum 		<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 142 - 172 Diercke 3 			

UV 2	Landnutzung – Bis an die Grenzen und darüber hinaus		Zeitbedarf: ca. 6 Wochen	Jg. 8
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (IF 4) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen Naturgeografisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten nachhaltigen Wirtschaftens Die gemäßigte Zone als Gunstraum für die Nutzung natürlicher Lebensgrundlagen 		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, siedlungs- und Wirtschaftsräume darstellen (SK 4) und fachbezogene Sachverhalte systematisieren (SK 1) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Landschaftszonen vor dem Hintergrund unterschiedlicher räumlicher Ausprägungen des Zusammenwirkens von Klima und Vegetationen unterscheiden die Abhängigkeit der Nutzung natürlicher Grundlagen von Temperatur und Wasser erklären und Möglichkeiten zur Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen erläutern die traditionelle Nutzung der Trockenräume der Erde beschreiben und Bodenerosion und Desertifikation als Folge einer durch Übernutzung angepassten Wirtschaftsweise erläutern auf der Grundlage des naturgeografischen Wirkungsgefüges des tropischen Regenwaldes das Konzept der nachhaltigen Entwicklung erläutern Formen und Umfang der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone sowie die ihr zugrundeliegenden Gunstfaktoren beschreiben beschreiben politische Maßnahmen zur Unterstützung eines nachhaltigen Wirtschaftens 		<ul style="list-style-type: none"> Informationen aus Primär- und Sekundärtexten vergleichen und Bezüge zwischen ihnen herstellen (MK5) <p>Methodencurriculum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fishbowl <p>Fachmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gruppenarbeit (ggf. Gruppenpuzzle) Kartenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter auch selbst entwickelter Kriterien beurteilen (UK 2) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Chancen und Risiken einer Intensivierung der Nutzung in Trockenräumen erörtern Formen der Nutzung des tropischen Regenwaldes hinsichtlich der Nachhaltigkeit beurteilen unterschiedliche politische Maßnahmen in Bezug auf ökologische Herausforderungen unter der Perspektive der Nachhaltigkeit bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten erstellen und diese intentional im (Schul-)öffentlichen Raum präsentieren (HK 4)
Verknüpfung mit außerschulischen Lernorten/Partnern			Material und Medien	
<ul style="list-style-type: none"> Besuch auf umliegenden Bauernläden, Bauernhöfen, Supermärkten 			<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 90 - S.116 Diercke 3/Google Earth Recherche auf: http://www.planet-schule.de/sf/multimedia-interaktive-animationen-detail.php?projekt=regenwald 	

UV 3 Vom Imperialismus zur Entwicklungszusammenarbeit		Zeitbedarf: ca. 6 Wochen	Jg. 8
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierung und Globalisierung (IF 3) • Disparitäten (IF 7) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen Eroberungen • Motive und Formen imperialistischer Politik vor dem ersten Weltkrieg • Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten • Ungleichgewichte beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut • Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen • deutsche Entwicklungspolitik an einem ausgewählten Beispiel 	
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • ein Grundverständnis zentraler Dimensionen formulieren und zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext anwenden (SK 2) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Ausbreitung der Herrschaft europäischer Staaten in überseeischen Ländern in den Jahren 1880 – 1914 beschreiben • die zentralen Motive und Formen des Imperialismus erläutern • die Folgen imperialistischer Politik in Vergangenheit und Gegenwart für die betroffenen Völker am Beispiel einer deutschen Kolonie erläutern • anhand geeigneter Indikatoren Unterschiede des Entwicklungsstandes unterschiedlicher Volkswirtschaften bzw. Regionen beschreiben • als eine Ursache der weltweit ungleichen Verteilung von Armut und Reichtum das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren beschreiben • erfolgreiche und gescheiterte Beispiele für die Raumentwicklung durch Rohstoffe analysieren • Beispiele der Raumentwicklung auf der Grundlage des Standortfaktors Arbeit sowie wirtschaftspolitischer Zielsetzung beschreiben • ein Instrument deutscher Entwicklungspolitik darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGis, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen analysieren und interpretieren (u. A. Denkmäler) (MK 8) • unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte identifizieren und diese zutreffend wiedergeben (MK 11) <p>Fachmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karten lesen • Diagramme auswerten • Quellenvergleich • Karikaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • in Ansätzen Möglichkeiten erörtern aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen (UK 7) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang von Nationalismus, imperialistischer Expansion und erstem Weltkrieg erörtern • die Handelsbedingungen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern in Hinblick auf eine strukturelle Benachteiligung der Entwicklungsländer beurteilen • regionale Beispiele für unterschiedliche Entwicklungsstrategien im Hinblick auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen beurteilen • in Ansätzen die Möglichkeiten Deutschlands zur Durchführung einer wirksamen Entwicklungspolitik beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • andere Positionen einnehmen und diese probeweise vertreten (Perspektivwechsel) (HK 2) • sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen entscheiden (HK 7)
Verknüpfung mit außerschulischen Lernorten/Partnern		Material und Medien	
Kölner Verein ident.afrika e.V oder weitere Organisatoren von Entwicklungspolitik		<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, Zeiten, Räume 2, S.260 - 284 • Mbook NRW • Diercke 3 	

UV 4		Der Erste Weltkrieg und seine Folgen		Zeitbedarf: ca. 6 – 8 Wochen	Jg. 8
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Konflikt und Frieden (IF 8) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges – Friedensordnungen nach 1918 Innenpolitische Konfliktlinien in der Weimarer Republik 			
Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz		
<ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen analysieren (SK 9) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges benennen die Weimarer Republik als Ergebnis der Novemberrevolution und der außenpolitischen Konstellation darstellen anhand der Weimarer Reichsverfassung Elemente einer parlamentarischen Demokratie sowie deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Lösung von Problemen erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen aus Primär- und Sekundärtexten vergleichen und Bezüge zwischen ihnen herstellen (MK 5) <p>Fachmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bild interpretieren ggf. Karikaturen interpretieren, darstellende Texte mit Bildern vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interesse hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie Verallgemeinerbarkeit beurteilen (UK 4) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> den Ersten Weltkrieg und die ihm folgenden Friedensverträge im Hinblick auf die jeweiligen Folgewirkung beurteilen innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie Möglichkeiten ihres Fortbestehens erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme entwickeln und diese ggf. umsetzen (HK 3) ein fachbezogenes Projekt planen und realisieren und dieses anhand von vorgegebenen Kriterien auswerten (HK 8) 		
Verknüpfung mit außerschulischen Lernorten/Partnern		Material und Medien			
<ul style="list-style-type: none"> Projekt mit dem Archiv im Rhein-Kreis Neuss Denkmäler zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg 		<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 286 - 312 Mbook NRW Diercke 3 			